



# Stadt EMDEN

Der Oberbürgermeister  
 Fachdienst Jugendförderung  
 Yannik Hölscher  
 Telefon: 04921 44138  
 yannik.hoelscher@emden.de  
 Kinder- und Jugendhaus Barenburg

## Hüttenbau – Projekt auf dem Abenteuerspielplatz des Kinder- und Jugendhauses Barenburg (KJHB)



Das Kinder- und Jugendhaus ist eine Einrichtung der Jugendförderung, in der Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) geleistet wird. Der Träger der Einrichtung ist die Stadt Emden. Das Kinder- und Jugendhaus besteht aus einem Jugendtreff und einem Abenteuerspielplatz und liegt in einem der bevölkerungsreichsten Stadtteile Emdens. Die Besucherstruktur des Hauses umfasst vorwiegend Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 23 Jahren, darunter viele Menschen mit Migrationshintergrund. Das Außengelände (Abenteuerspielplatz) umfasst ca. 10.000 qm Fläche, auf dem sich ein Bauplatz, eine Feuerstelle, Teich, ein Bolzplatz, Basketballplatz, eine Bühne und mehrere Brachfläche befinden.

Die OKJA ist ein Teilbereich der professionellen Sozialen Arbeit mit einem sozialräumlichen Bezug und einem sozialpolitischen, pädagogischen und soziokulturellen Auftrag. Offene Arbeit begleitet und fördert Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in die erwachsene Selbstständig- und Mündigkeit und integriert sie in gesellschaftliche Prozesse. Der niederschwellige Zugang zu ihren Angeboten und ihre spezifischen Arbeitsprinzipien begünstigen den Erwerb von Bildungsinhalten, die für alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen wichtig sind. Insbesondere für bildungs- und sozial benachteiligte junge Menschen leistet die OKJA einen Beitrag zur Integration und Vermeidung von Ausgrenzung.

Die Angebote und Veranstaltungen, die der Kinder- und Jugendarbeit gewidmet sind, grenzen sich von schulischen oder verbandlichen Formen der Jugendarbeit dadurch ab, dass die Angebote kostenfrei, ohne Mitgliedschaft oder besondere Zugangsvoraussetzungen in der Freizeit von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

Der Offene Bereich zeichnet sich durch Offenheit, **Zugänglichkeit, Geschlechtsbewusstheit und Freiwilligkeit** aus. Hier stehen Räume und Flächen bereit, die situativ durch Kinder und Jugendliche nutzbar sind. Dabei versteht sich der Offene Bereich als ein **Aneignungs-, Erprobungs- und Selbstbestimmungsraum**.

Für Projekte bedeutet dies einen großen Spielraum, der mit den Kindern und Jugendlichen gestaltet werden kann. Grundvoraussetzung für eine gelingende Offene Kinder und Jugendarbeit ist ein Professioneller Beziehungsaufbau und die Fähigkeit auch die Kleinen Veränderungen und Schritte zu feiern um ein großes Ziel zu erreichen.

Inhalte der Bauplatzpädagogik:

- **Naturnahes Leben und Lernen** im Jahreszeitenzyklus: z.B. das Anpflanzen von Gemüse, Kochen und Essen der eigenen Erzeugnisse, Beobachtungen der Tierwelt auf dem Gelände und **erlangen von Wissen** über Pflanzen und Tiere der Region.

- **Die Erweiterung von motorischen Fähigkeiten** durch die Handhabung von Werkzeug und den Umgang mit Holz auf dem Bauplatz.
- **Die eigene Kreativität und Selbstwirksamkeit** erleben beim Erschaffen von Hütten.
- **Die eigene Kooperationsbereitschaft kann** erweitert werden, durch das gemeinsame Bauen mit anderen Kindern und Mitarbeiter\*innen.
- Die Längerfristige Konzentration auf ein „Projekt“ erweitert die Konzentrationsspanne und schafft neue **Sinnhaftigkeit**.
- Die Beschäftigung mit dem Gelände schafft **ökologische Verantwortung** durch die Herstellung von Zusammenhängen.

Werkzeuge und Materialien sind vorhanden und/oder werden von der Einrichtung finanziert.

Öffnungszeiten in den eine Kontaktaufnahme möglich ist:

Mo.- Di.: 14:30 – 18:00 Uhr

Mi.: 14:30 – 20:00 Uhr

Do. – Fr.: 14:30 – 21:00 Uhr

Oder jeder Zeit per Mail: [yannik.hoelscher@emden.de](mailto:yannik.hoelscher@emden.de)

Wir freuen uns auf Euch!

KJHB-Crew



Stadt Emden